



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
 Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

Im Überblick

Wie die Hüttermühle wirklich zu ihrem Namen kam Teil 4	Seite 2
Radebergs sommerliches Verkehrschaos	Seite 3
Turnhalle wächst unter wachsamen Augen	Seite 4

Kleinwolmsdorfer Eltern sanieren ihren Spielplatz

Gemeinsam arbeiten und unterstützen für den Zwergen-Treff

Vor etwa 14 Jahren, im Jahr 2003, wurde der Kindergarten in der alten Schule in Kleinwolmsdorf geschlossen. Schon bald stellte sich die Frage, was aus dem angrenzenden Spielplatz werden sollte. Um den Kindern des Dorfes einen Treffpunkt bieten zu können, stand schnell fest, dass der Spielplatz erhalten werden soll. Da auch der Jugendclub Kleinwolmsdorf in der alten Schule beheimatet ist, erklärten sich die Mitglieder gern bereit, die Pflege des Spielplatzes zu übernehmen. Zur Finanzierung dieses Projektes erfolgt seitdem eine Altpapiersammlung mittels Container. Auf diese Weise unterstützen auch die Kleinwolmsdorfer Einwohner seither aktiv die Erhaltung des Spielplatzes. Mittlerweile ist der Spielplatz ein Treffpunkt für die Kinder des Dorfes geworden. Leider zeigten einige Spielgeräte nach über 15 Jahren gewisse Alterserscheinungen. Daher entschlossen sich im vergangenen Jahr, Kleinwolmsdorfer Eltern an die Gemeinde heran zu treten, um für eine Modernisierung der Spielanlagen zu werben. Dazu wurde ein Konzept zur Neugestaltung erarbeitet und der Verwaltung vorgelegt. Schon bald zeigte sich, dass aufgrund der angespannten Haushaltslage nur eingeschränkt Möglichkeiten bestanden, die erarbeiteten Pläne auch umzusetzen. Nur eine schrittweise Modernisierung der Anlagen kam in Betracht, schnell stand fest, dass der Sandkasten das dringendste Problem ist. Denn eingefasst in morsche Baumstämme, hatte sich der hübsche



Sandkasten im Laufe der Zeit in eine Grube verwandelt, in welcher sich mehr Katzen als Kinder tummelten. Daher entstand die Idee, eine Sandspielfläche zu schaffen, welche zum Einen unerwünschte, tierische „Besucher“ fernhält und zum Anderen auch an sehr sonnigen Tagen zum Spielen einlädt. Die Lösung hierfür ist eine Kombination aus Sonnensegel und Abdeckung. Die Gemeinde Arnsdorf übernahm die Kosten für die Sandkasteneinfassung, das Sonnensegel und für weitere Baustoffe. Um die finanzielle Belastung der Gemeinde zu minimieren und die Maßnahme möglichst zeitnah umzusetzen, wurden alle notwendigen Arbeiten in Eigenregie durchgeführt. Mit tatkräftiger Unterstützung des Jugendclubs Kleinwolmsdorf, konnte dieses Vorhaben gemeistert werden. An drei aufeinanderfolgenden Wochenenden wurde zuerst der alte Sandkasten nebst Einfassung sowie Palisaden zurückgebaut und der neue Sandkasten gestellt. Des Weiteren mussten



Vorher und Nachher: Auf dem oberen Bild sieht man den Sandkasten vor der Sanierung, das untere Foto zeigt den neuen, schönen Sandspielplatz, mit Sonnensegel.



Optik ENGLERT
 Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
 Inhaber Jan Helas

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 9-18 Uhr
 Samstag 9-12 Uhr

Akustik
 • Hörprüfung
 • Hörgeräte
 • Gehörschutz

Dresdner Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel./Fax (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

die Fundamente für das Sonnensegel ausgehoben und gegossen werden. Mit dem Einbringen des Sandes und dem Verlegen der Fallschutzmatten ist im Ergebnis ein Sandkasten entstanden, der keine Wünsche offen lässt und seit nunmehr drei Wochen von den Kleinwolmsdorfer Kindern sehr gern genutzt wird.



Im Jahr 2018 steht der nächste große Schritt zur Modernisierung des Spielplatzes in Kleinwolmsdorf an, hierfür werden für das kommende Haushaltsjahr Ideen und Vorstellungen von den Kleinwolmsdorfer Eltern erarbeitet, die der Gemeinde zeitnah vorgelegt werden.

Die Elterninitiative sowie die Kinder freuen sich über jede Hilfe und Unterstützung.

Text & Fotos:
 T. Welz & Red.



Einigen Spielgeräten sieht man die lange Nutzung an. Eine Modernisierung ist nicht nur aus ästhetischen Gründen notwendig, sondern auch zwecks der Sicherheit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport	(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr	

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

22./23.07.	Frau DS Spiegel	
29./30.07.	Radeberg, Torweg 14 Herr Dr. Henack	Tel. 03528/412435 Tel. 03528/442081

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

22.07.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
23.07.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
24.07.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
25.07.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeb.	Tel. 03528/44 78 11
26.07.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
27.07.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011
28.07.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

21.07. - 28.07.	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 733 88
28.07. - 04.08.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/73 388

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/1730-0

21.07. - 28.07.	TÄ Dorothea Trepte (Tierarztpraxis Dr. Ehrlich Langebrück)
28.07. - 04.08.	Dr. Mathias Ehrlich (Tierarztpraxis Dr. Ehrlich Langebrück)

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
 Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
 Tel. 035973-2830

Elefant macht Aktion

Gesunder Darm - Gesunder Körper

Apotheker Thomas Lappe
 Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
 Telefon: 03528-447811
 Telefax: 03528-447809
 E-Mail: EARBDB@apofant.de
 Internet: www.apofant.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr
 ☒ elefant.apotheke.radeberg

Filialapotheke der apofant e. K.
 Elefanten Apotheke, Sitz in Großböhndorf

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*

Einlösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

Gültig bis 29.07.2017

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtigen, Zusatzlingen, Bächen, Akutmittel, keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutachten aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

- zum 95. Geburtstag**
18.07. Erna Jäger
- zum 90. Geburtstag**
19.07. Charlotte Müller
- zum 85. Geburtstag**
19.07. Erna Thasler
- zum 85. Geburtstag**
15.07. Hans Joachim Mögel
- 19.07. Regina Krahl
- 19.07. Joachim Petzold (OT Ullersdorf)
- zum 80. Geburtstag**
16.07. Brigitte Reichert
- zum 75. Geburtstag**
20.07. Ingrid Otlinger

- 20.07. Christa Radisch
- zum 70. Geburtstag**
17.07. Regina Claus
- 20.07. Peter Karwasinski

sowie den Eheleuten **Maria & Bernd Haubold** (OT Ullersdorf) zu Ihrer Goldenen Hochzeit am 15.07. und den Eheleuten **Erika & Manfred Haase** zu Ihrer Diamanten Hochzeit am 20.07. verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 14.06.2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: ORG015-2017

Für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück

849/3 der Gemarkung Großerkmannsdorf wird das Einvernehmen der Gemeinde nach § 33 Abs. 3 Baugesetzbuch erteilt.

Dr. Karl-Wilhelm Leege
Ortsvorsteher

Gesucht – Gefunden

In der Zeit von Anfang Juni 2017 bis Mitte Juli wurden folgende Fundsachen im Fundbüro abgegeben bzw. angezeigt:
- zwei identische Schlüssel - ein Schlüsselbund
- ein einzelner Schlüssel - Bargeld

Im Umfeld der ASKLEPIOS-ASB Klinik wurden folgende Gegenstände gefunden und dem Fundbüro übergeben:
- ein Hörgerät - ein Schlüsselbund
- zwei Ringe

Sollten Sie den einen oder anderen Gegenstand im oben genannten Zeitraum verloren haben, so melden Sie sich in der Stadtverwaltung Radeberg, Bürgerbüro, Markt 18 oder rufen an unter Radeberg 03528 450213. Die Fundgegenstände werden im Fundamt sechs Monate nach der Anzeige des Finders aufbewahrt. Wird in dieser Zeit kein Empfangsberechtigter bekannt, kann der Finder das Eigentum an der Fundsache erwerben. Mit diesem Erwerb erlöschen die sonstigen Rechte an der Fundsache.

Stadtverwaltung Radeberg

Vandalismus birgt Gefahren

Am Montag erreichte uns ein Anruf der Radeberger Feuerwehr. Für große Verärgerung sorgte jüngst wieder der unbedachte Vandalismus unbekannter Täter. An der Kirche in Richtung Gemeindehaus ist ein Schild angebracht, welches den Feuerwehrleuten im Brandfall den Weg zum nächstgelegenen Hydranten zeigt. Genau dieses Schild wurde nun aber mit schwarzer Farbe unkenntlich gemacht. Solche unbedachten Handlungen können im Ernstfall eine erhöhte Gefahr für Leib und Leben bedeuten. Die Täter machen sich nicht nur grober Sachbeschädigung strafbar sondern gefährden damit die Arbeit der Feuerwehr und anderer Einsatzkräfte. **Text & Foto: Red.**



Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

- 16.07. Edith Palme 80. Geburtstag

Einladung Ortschaftsratsrat Fischbach

Sehr geehrte Ortschaftsräte, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

19. Sitzung
Ortschaftsratsrat Fischbach
Sitzungstermin Donnerstag, 27. Juli 2017, 19,00 Uhr
Ort 01477 Fischbach, Wilschdorfer Str. 3
Raum Beratungsraum (ehemalige Gaststätte)

- TAGESORDNUNG**
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
 - Bestätigung des Protokolls der 18. öffentlichen OR-Sitzung vom 18.05.2017

- Information zum Stand der ländlichen Neordnung - Schwerpunkt Hochwasserschutz
- Information Antrag auf Anbau an das Einfamilienhaus Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Kirchstr. 87, Gemarkung Fischbach, Flurstück 529/3
- Verschiedenes
- Anfragen der Ortschaftsräte
- Anfragen der Bürger

Christine Valley
Ortsvorsteherin

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

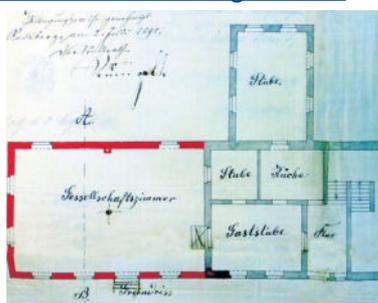
- Ortsteil Leppersdorf**
20.07. Käthe Schille 75. Geburtstag
- Ortsteil Seifersdorf**
16.07. Ingrid Wolf 80. Geburtstag

sowie den Eheleuten **Eleonore & Manfred Felbinger** zu Ihrer Eisernen Hochzeit am 17.07.2017 verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

WIE DIE HÜTTERMÜHLE WIRKLICH ZU IHREM NAMEN KAM...

Neues zu einem alten Stückchen Radeberg - Teil 4

Müller waren im Allgemeinen bei Bauern und Bürgern nicht allzu beliebt, weil sie im Generalverdacht standen, unehrlich zu sein und „scharf zu metzen“, d.h. die für Getreide übliche Maßeinheit „Metze“ (in Sachsen ca. 6,5 Liter) nicht immer voll auszuschöpfen. Kinder von Müllern wurden deshalb kaum in Handwerker-Innungen aufgenommen. Die wirtschaftlichen Erfolge und die verhältnismäßige Wohlhabenheit der Müller waren jedoch in Wahrheit auf vorteilhaften Getreide-Handel und -Tausch sowie auch auf die Verbindung des Mühlenbetriebes mit Landwirtschaft und Gastnahrung begründet. Letztere war in „mancher Mühle sehr einträglich, weil der Andrang der Mahlgäste oft groß war und mancher tagelang warten musste, ehe er mit seinem Mahlgut an die Reihe kam.“³³ Zur Vermeidung von diesbezüglichen Streitigkeiten wurde schon im altdeutschen Rechtsbuch, dem „Sachsenspiegel“, in 2. Buch Abs. 59 festgelegt: „Wer zuerst zur Mühle kommt, der soll zuerst mahlen“. Mißbachs Wohlstand war natürlich auch durch seine Variabilität mit seinen drei „Geschäftsfeldern“ (Mahl-, Schneid- und Walkmühle) begründet. Er hatte sich z.B. im Radeberger Jahressteuer-



Grundriss Wohnhaus (linker Teil) und Gesellschaftszimmer 1891; oben der südliche Anbau am Wohnhaus (Stadtarchiv Radeberg Akte 3263)

verzeichnet 1844 mit einem Jahreseinkommen von ca. 1.000 Thalern einen stolzen Platz unter den 8 Best-Verdienern und damit steuerstärksten Bürgern Radebergs er-

arbeitet, zu denen auch der Herrenmühlen-Besitzer Opitz und der Bergmühlen-Besitzer Mittag gehörten³⁴. Weil die Mühle 1840 aus dem Burglehn herausgelöst und der Stadtgemeinde Radeberg zugeordnet wurde, war Mißbach der Stadt gegenüber steuerpflichtig geworden. Wichtig ist hier, dass auch im „Handbuch der Geographie, Statistik und Topographie des Königreiches Sachsen 1840 Band 2“ der Name „Hüttermühle“ genannt wird, auch 1840 gab es also noch keine offizielle Bezeichnung „Hüttermühle“.

In dieser Phase erreichte die Mühle im Wesentlichen ihren größten Ausbaustand mit dem Gebäudetrakt Wohnhaus (links, im EG die Mahlmühle), Schneid- und Walkmühle (Mitte) und Auszugshaus (rechts) mit Pferdestall und Wagenremise, die Restaurant-Anbauten gab es noch nicht. Auf dem nicht mehr vorhandenen zweiten Trakt rechts befanden sich die Scheune mit Wagen- und Holzschuppen und das Stall- und Wirtschaftsgebäude mit



Ausschnitt aus der Karte von Petri 1759 mit den Bezeichnungen „Hammer Mühle“ und „Kletten Vorwerk“ (Heinrichstal). „Wichmanshausen“ ist das „Rote Vorwerk“ und spätere Friedr.ichstal.

Zur Erweiterung des Gasthaus-Betriebes baute Paufler im Anschluss an das „bescheidene Gaststübchen“, in der Gebädeflucht liegend und um einige Stufen erhöht, ein ca. 11,6 x 6 qm großes „Gesellschaftszimmer“, das am 13. Nov. 1891 eingeweiht wurde.

Paufler investierte kräftig weiter. Er ließ vom Baumeister Richter ein Projekt zum Abriss des alten Radstubegebäudes und Neubaus eines „Wasserrad-Überbaues mit darüber liegendem Trockenboden“ erarbeiten, das im Nov. 1891 genehmigt wurde. Wo sich heute das offene Stück Mühlgraben mit dem Wasserrad-Nachbau befindet, war also ein massives, zweistöckiges Gebäude, wie es auch auf alten Fotos gut zu erkennen ist.



Bauzeichnung von 1891 für Wasserrad-Überbau und Trockenboden, Ausschnitt. (Stadtarchiv Radeberg Akte 3263)

hinten angebaument Kuhstall und Holzschuppen (heute Imbiss und Wiese). Wann der große Mühlen-Teich angelegt wurde, konnte bei den Recherchen nicht eindeutig ermittelt werden. Im Sächsischen Meilenblatt von 1820 und auch in der Oberreit-Karte von 1840 ist kein Teich eingezeichnet. Pletzmann erwähnt den Teich erstmalig unter dem Jahr 1892. Mühlenbesitzer Carl Gottfried Mißbach reichte im September 1859 ein Gesuch zur Errichtung einer „Oelmühle

heutigen Schreibweise verwendet worden ist (im Meilenblatt 1820 und auch bei Oberreit 1840 heißt sie „Hütters Mühle“), kann man davon ausgehen, dass der heutige Name offensichtlich von Johann Friedrich August Paufler um 1890 geprägt wurde. Ob diese Namensgebung auch zeitgleich auf das „Hüttertäl“ übertragen wurde, bleibt vorerst offen, auch, weil keine Landkarte von vor 1890 gefunden wurde, in der definitiv „Hüttertäl“ eingetragen ist. Dass Historiker heutige Namen zur Beschreibung früherer Ereignisse oder Orte einsetzen, ist natürlich legitim, beweist aber nicht die frühere Namensgebung. Auch Pletzmanns Formulierung zur Langbein-Akte von 1808 bedarf noch einer späteren Überprüfung am Original.



Die Gebäudestruktur um 1900. V.l.: Gesellschaftszimmer, Wohnhaus, Wasserrad-Überbau mit Trockenboden, Auszugshaus

unterhalb seiner alten Mühle“ ein. Da es keine Einwände der „Mühlen-Nachbarn“ Standfuß (Schloßmühle) und Zimmert (Wallroda?) gab, erhielt er bereits am 20. Okt. 1859 die Genehmigung. Dazu war der Bau eines neuen Wassergrabens und Wohn- und Mühlengebäudes notwendig, das später zur Knochenmühle gewandelt wurde und uns heute noch als „Knochenstampe“ bekannt ist. Die Geschichte dieser Mühle soll hier nicht weiter erläutert werden. Carl Gottfried Mißbach verkaufte zum 15. Dez. 1860 seine „Hüttermühle“ (Catasternummer 360) an seinen einzigen Sohn Carl Friedrich Mißbach (*1835), behielt aber die neue Oelmühle und das zugehörige Flurstück für sich. Der Gesamtbesitz des Vaters wurde geteilt.

Und Paufler blieb weiter ruhig. Er ließ einen Steg mit einer Brücke über die Röder am kleinen Wasserfall des Wehres, am Beginn des Mühlgrabens, bauen. Damit entstand ein durchgängiger Wanderweg vom unteren Hüttertäl / Schloßmühle über die Hüttermühle / Gastwirtschaft, weiter zwischen Teich und Mühlgraben über die neue Brücke zum oberen Hüttertäl auf den Weg nach Wallroda bzw. zum Felixturm. Der Gaststättenbetrieb wurde natürlich ungeheuer belebt, und die Hüttermühle entwickelte sich zu „DEM“ Ausflugsziel für die Radeberger aller Schichten und Einkommen. Zeitlich traf sich das mit der rasanten Bevölkerungsentwicklung Radebergs infolge des industriellen Aufschwunges in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts



Der Gasthausbetrieb

Zum 1. Juni 1867 verkaufte Carl Friedrich Mißbach seine „Hüttermühle“ zusammen mit anderen Flurstücken an Carl Ferdinand Pommerich, den Besitzer des Radeberger Gasthofes „Zum Roß“ (ehem. Pulsnitzer Straße, 1926 abgebrannt) und an Fleischermeister Johann Ernst Gäbler. Am 10. April 1870 wurden Johann Friedrich August Paufler und sein Schwager Carl Traugott Steglich Mitigentümer der Mühle. Sie bewirtschafteten gemeinsam den Ausschank als neue Linie in der Mühle, jedoch vorerst ohne Schankkonzession. Erste Ausflugs Gäste wurden bewirtet. Die kleine Gaststube befand sich im vorderen Teil des Erdgeschosses im Wohnhaus. Damit begann ein neues Kapitel der Mühle als Restauration. 1875 beendeten Pommerich und Gäbler ihren Mühlenbetrieb und übergaben diesen an Paufler und Steglich, die nun beide Geschäftsweige, die des Mühlenbetriebes und der Schankwirtschaft, ab 1875 vereint betrieben. Erstmals wurde im Januar 1877 Schanksteuer erhoben. Im Juni 1878 wurde der Antrag von Paufler und Steglich zum Einbau einer „Cichorienfabrik“ (Herstellung und Röstung von Ersatz-Kaffee/ Blümlchen - Kaffee) über beide Etagen des linken Teiles des Auszugshauses genehmigt, dieser Erwerbszweig hatte jedoch keinen langen Bestand. Im Oktober 1888 verkaufte Steglich seinen Eigentumsanteil an seinen Schwager Paufler, zog nach Kleinwolmsdorf und erwarb die „Wend-Mühle“. Paufler war nun alleiniger Eigentümer, „...alle Konzessionen zum Betrieb der Mühle und Gastwirtschaft“ wurden auf ihn übertragen³⁵.

und der Erhöhung der Kaufkraft der Einwohner. Paufler wusste das klug und geschäftstüchtig zu nutzen und richtete allerhand Vergnügungsmöglichkeiten in seiner „Hüttermühle“ im „Hüttertäl“ ein, wie seine Annonce im Adressbuch von 1896 zeigt.

Die Brücke musste leider 1939 wegen Haftpflicht-Versicherungs-Problemen entfernt werden. Das führte zum spürbaren Verlust an „Laufkundschaft“ für die Gaststätte. Bei Paufflers soll es sehr familiär und gemütlich zugegangen sein, schildert Pletzmann. Während Frau Paufler ihre legendären Plinsen in einer eisernen Pfanne für jeden Gast frisch buk, begrüßte der vollbärtige Wirt jeden seinen Gäste einzeln mit Handschlag, wobei er immer eine Kopfbedeckung trug - ab 1. April jeden Jahres einen vergilbten Strohhut und ab 1. Oktober eine Pelzmütze, drinnen wie draußen³⁶.

Berichtigung: Im Abdruck des 3. Teils, 2. Spalte letzte Zeile, ist hat sich leider der Fehlerheufel eingeschlichen. Statt „Drei-ßigjährigen Krieges.“ muss es heißen: „Siebenjährigen Krieges...“. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Klaus Schönfuß
Mitglied Förderverein Hüttertäl Radeberg e.V.

Teil 5 lesen Sie in einer unserer nächsten Ausgaben.

Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben, eigene Aufnahmen oder Sammlung teamwork-schoenfuß
Quellenverzeichnis: Aufgrund der Vielzahl der benutzten Quellen folgt am Ende der Serie eine zusammengefasste Quellenangabe. Das ausführliche und vollständige Verzeichnis aller Quellen und Zitiertellen kann beim Autor angefordert oder auf <https://www.teamwork-schoenfuß.de/> eingesehen werden.

Radebergs sommerliches Verkehrschaos!

Nachdem am Freitag unerwartet nun auch die Otto-Bauer-Straße eher dicht gemacht wurde, ist das Umleitungschaos in Radeberg perfekt. Der ganze Verkehr schiebt sich nun über die Christoph-Seydel-Straße in Richtung Pulsnitzer und Dresdner Straße bzw. aus der Gegenrichtung zum Krankenhaus. Zu allem Überfluss ist die Umgehungsstraße S177 halbseitig in Richtung Pima gesperrt. Dieser Zustand wird nun wohl auch noch eine Weile andauern, denn nachdem die Oberstraße fertig ist, fangen die Arbeiten an der Badstraße an. Es ist also weiterhin Geduld gefragt. Die Sperrung des Knotenpunktes Badstraße / Otto-Bauer-Straße sorgte am vergangenen Freitag jedenfalls für einigen Unmut, denn eine Anknüpfung fehlte und die Beschädigung nahm wohl auch nicht jeder gleich wahr. So fuhren vor allem die Lkws in die Falle, denn einmal in die Sackgasse gefahren, war ein Wenden schier unmöglich. Am Ärztehaus kam es so zu etliche Wendemanövern der großen Brummis. Auch in unserer Redaktion gingen etliche Anrufe unserer Leserinnen und Leser ein. Dass die Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes indes voran gehen, sieht man auf unseren Luftbildern. Die künftige Straßenführung ist sichtbar und bis zu unserer Redaktion ist die Badstraße beidseitig befahrbar, sodass man bequem aus beiden Richtungen zum Parkplatz gelangt. In der ersten Augustwoche sollen die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen sein



und am 02. August ist das Asphaltieren der Straßendecke geplant.

Text & Fotos: Red.

Was macht ihr denn in den Ferien?

Am letzten Schultag haben wir die Kinder der Grundschule Stadtmittre mal gefragt, was sie und ihre Familien denn eigentlich in den Sommerferien Schönes machen. Bunt gemischt sind die Ferienerlebnisse der Kids:

- Jolina, Klasse 2c:** „Wir bleiben zu Hause, denn wir haben einen Bauernhof und erwarten ein Kälbchen. Dafür kommen uns Gäste besuchen, denen ich dann alles zeigen kann.“
- Ida, Klasse 3a:** „Wir fliegen in die Türkei.“
- Hedrik, Klasse 2c:** „Meine Familie und ich fahren für 2 Wochen an die Ostsee.“
- Max, Klasse 2c:** „Die erste Ferienwoche fahre ich ins Handballcamp, danach geht es mit meinen Eltern an die Ostsee.“
- Max-Leon, Klasse 2c:** „Wir fahren nach Österreich.“
- Jannik, Klasse 3a:** „Wir bleiben dieses Jahr zu Hause und fahren nicht in den Urlaub. Aber vielleicht machen wir ja ein paar schöne Ausflüge.“
- Lisa, Klasse 3a:** „Ich darf meine Ferien bei meiner Oma verbringen.“
- Antonia, Klasse 1c:** „Unseren Urlaub verbringen wir in Hiddensee.“
- Hedda, Klasse 1c:** „Zuerst fahren wir auf einen Bauernhof an der Ostsee, danach verbringe ich die Woche über im Ferienort.“
- Lena, Klasse 1c:** „Meine Familie und ich fahren nach Polen.“



In Freizeit und Beruf. Für Superhelden.
DEVK Unfallversicherung

- **Betriebliche Altersvorsorge**
- **Private Altersvorsorge und Krankenversicherung**
- **Hausrat- und Haftpflichtversicherung**
- **Kfz-Versicherung**
- **Rechtsschutzversicherung**
- **Wohngebäudeversicherung**
- **Gewerbliche Versicherung**

DEVK

DEVK-Geschäftsstelle **Heiko Böttcher**
Badstr. 3, 01454 Radeberg, Tel. 03528-442511
www.heiko-boettcher.devk.de
Heiko.Boettcher@vtp.devk.de

Ferientipp



Wilde Kerle Fussballerlebnis 2017

Es geht wieder los! TSV Wachau informiert!

„Der dicke Michi schlägt zurück!“

3 Tage Fußballerlebnis 02. - 04.08.2017

Endspurt! Jetzt noch einen Restplatz sichern und zum letzten Mal wie die Wilden Kerle kicken. Alle Informationen gibt es beim TSV Wachau.

Anmeldungen werden noch bis zum **31.07.2017** entgegen genommen.

Sehr günstige (reduzierte) Teilnehmerpreise & Bonus:
119,95 € / Wiederholer 124,95 € / Erstteilnehmer 114,95 € / Geschwister

Info: Klaus Benik, Tel. 01733550142 - Anmeldung WWW.WILDEKERLEFUSSBALLERLEBNIS.DE



Einsteiger trifft Klassiker. Endlich Sommer!



Mehr auch bei **FI**
SONORO. Das Radio für überall.
Jetzt für nur 99,- Euro bei uns.

• Kabel/Sat • Bautzner Landstraße 260
• Video • 01328 Dresden
• HiFi • Tel: 0351 - 50 19 35 30
• TV • info@antenneneinert.de
• Telefon • Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9-30-13.30 Uhr

Vom 24. Juli bis 29. Juli 2017

Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

In der Fleischtheke
Hackepeter
frisches mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert
0,59 € pro 100g

Hackepeter mit Zwiebeln
frisches mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert
0,59 € pro 100g

Schweinekotelett
frisches mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert
0,59 € pro 100g

marinierte Rückensteaks
0,59 € pro 100g

Für Grill und Pfanne
SB Zitrone-Lemon-Pfeffer-Steaks
ca. 500g, 4 Stk/Pack
0,80 € pro 100g

Calypospieße
magerer Schweinerücken, dünn geschnitten, gefüllt mit Hackepeter
1,09 € pro 100g

Salat der Woche
aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz
Krautsalat „Holsteiner Art“
0,69 € pro 100g

PREIS-KRACHER DER WOCHE

Lecker + GESPART!

Bärlauchknacker

Schweinefleisch und Bärlauch, 40% fettreduziert, 70g-Stück

0,60 € pro Stück

Erfesene Salami-Auswahl, in Einzelverpackung, je 250g-Stück

KNÜPPEL-SALAMI
HIRSCH-SALAMI
NUSS-SALAMI

3,10 € pro Stück

UNSER ANGEBOT FÜR SIE IM JULI

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großbrodtdorfer Str.33, 01454 Radeberg

Unser Wochenangebot vom 24.07. bis 30.07.2017

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 24.07.	Zwiebelbraten dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Zwiebelsoße	Hühnerfrikassee dazu Reis	Paprikaschote vegetarisch dazu Reis und Paprikarahmsauce	Salat 1 - 3,80 € Chesalbat Eisberg Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Schinken und getrocknete Käse
Di. 25.07.	Rinderschmorbraten dazu Rosenkohl, Kartoffeln und Bratensoße	Linseneintopf mit 2 Wienern	Spinauflauf vegetarisch mit Kartoffelwürfeln und Käse überbacken	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisberg Gurke, Tomate, Bohnen, Ei
Mi. 26.07.	Putengeschnetzeltes mit Gemüse in Rahmsauce dazu Gabelspaghetti	Beefsteak dazu Sauerkraut, Püree und Bratensoße	Waldbereenkaltshale mit Vanillesauce aus frischer Kuhmilch	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eisberg Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fettsäure
Do. 27.07.	Schinkenröllchen mit Hackfleischfüllung dazu Püree und Paprikarahmsauce	Kartoffelsalat mit Jagdwurststreifen dazu Bockwurst	Gemüsefrikadelle dazu Püree und Rohkostbeilage	Salat 4 - 4,20 € Obstsalat Früchte der Saison
Fr. 28.07.	Putenschnitzel dazu Erbsen, Kartoffeln und Geflügelsoße	Deftiges Bratenbrot mit Meerrettich, Zwiebeln, Senf und Rohkostbeilage	Feines Gemüseragout dazu Püree	Mo.-Fr. Tagessuppe & Abendbrotplatte für 1-2 Pers.
Sa. 29.07.	Weißkrautintopf m. Rindfleisch dazu 2 Brotscheiben und 1 Joghurtbecher	Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 € Eieromelette gefüllt mit Champignons dazu Salatbeilage		
So. 30.07.	Hackbällchenpieß dazu Mischgemüse, Püree und Bratensoße	Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 € Bauernroulade (gef. mit Schinkenspeck, Hackfleisch) Bratensoße, Speckbohnen und Klöße		
Tagessuppe Käse-Lauchsuppe 2,00 €		Dessert - 1,30 € Kokos-Quarkcreme		
Abendbrotplatte für 1-2 Personen mit gemischerter Wurst und Eiersalat sowie 4 Scheiben Roggenmischbrot 7,00 €		Sie erreichen uns unter Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88		Hinweis: Bei Bestellungen bitte SA für Tagessuppe und AB für Abendbrotplatte angeben. Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Familienanzeigen für jeden Anlass in Ihrer Heimatzeitung

Individuell, festlich oder auch mal witzig, so kann Ihre Familienanzeige in der Heimatzeitung „die Radeberger“ erscheinen. Egal ob zur Taufe, einem runden Geburtstag, Schulingang, Jugendweihe, Konfirmation oder Ihrer Hochzeit, mit einem Foto oder einem flotten Spruch, wir gestalten zusammen mit Ihnen gern Ihre Familienanzeige.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in der Redaktion.
Wir beraten Sie gern! Tel. 03528 / 44 23 01
Mail: zeitung@die-radeberger.de

Unser Angebot zum Schulingang

Individuelle Anzeige mit buntem Motiv oder gern auch einem Foto mit guten Wünschen oder einem Sprüchlein für unsere Ausgabe 31 (04.08.17):
Größe 65 x 65mm
für nur **25,00 €** (inkl. MwSt.)

Die Kindergartenzeit liegt nun hinter Dir, zu Deinem Schulanfang gratulieren wir. In der Schule lernst Du jetzt das Alphabet und wie Lesen, Rechnen und Schreiben geht. Zum Schulanfang wünschen wir unserem Max alles Gute!

Viel Spaß beim Lernen wünsche Mama, Papa, deine Schwester sowie Oma und Opa

Für unsere Senioren

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im Juli 2017

- 24.07. 09.30 Uhr Kreativzirkel
- 14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
- 25.07. 09.30 Uhr „Bimmel - B für Bewohner“
- 14.00 Uhr Spielenachmittag
- 26.07. 10.00 Uhr Kegeln
- 14.30 Uhr Gemeindenachmittag Kaffee und Kuchen im Angebot

14.00 Uhr Sommergartenveranstaltung am Flügelweg

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Juli 2017

- 25.07. 13.30 Uhr Spiele- und Kaffeenachmittag Treff zum Brett- und Kartenspielen
- 27.07. 15.00 Uhr Kaffeenachmittag - Besuch der Radeberger Hundefreunde e.V.

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im Juli 2017

- 24.07. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommelspieler
- 25.07. 09.00 Uhr Spielevormittag
- 26.07. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag in geselliger Runde

Seniorentreff Wachau / Seifersdorf

Die Seniorengruppe Seifersdorf trifft sich immer Mittwoch 14.00 Uhr, im Schloss Seifersdorf. Die Wachauer kommen immer Donnerstag 14.00 Uhr zusammen. Auf Grund der Bauarbeiten an und in der alten Turnhalle wurden die Treffen von der Bücherei in die Wachauer Grundschule verlegt. Die beiden Seniorengruppen freuen sich jederzeit über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Alle Informationen erhalten Interessierte bei Christa Oertel unter der Tel.-Nr.: 03528 44 13 84

((ÄSTHETIK & FUNKTION))

Wir suchen eine/n
zahnmedizinische Fachangestellte/n
in Teil- oder Vollzeit ab September 2017.

Bewerbungen bitte unter:
Praxis Dr. Weber
Mail: info@zahnarzt-kfo-radeberg.de

Hausverwaltung Radeberg sucht
zuverlässigen Hausmeister (m/w)
auf geringfügiger Basis bis 450,- €.

Bewerbung bitte an: Christa Grüninger
Schillerstraße 95 · 01454 Radeberg · Tel.: 03528 / 416 78 00
Mail: info@hausverwaltung-radeberg.de

Arnsdorf hat einen Lauf



Vorbereitungsteam „Arnsdorf einfach irre“: Falk Hantzsch, Jörg Fernbach, Uwe Herklotz, Jens Isolt und Jörg Krause.

Die Arnsdorfer Fußballer legen in diesem Jahr richtig los. Wie bereits in einigen Artikeln und Anzeigen zu sehen war, sammelt der AFV nicht nur Geld für die Sanierung ihres Kunstrasens, sondern organisieren auch einige Veranstaltungen oder präsentieren sich auf Events. Die bevorstehenden Fußballfesttage sollen dabei ein weiteres Highlight auf den Platz bringen. Nicht nur das runde Leder rollt am Festwochenende über den Rasen, denn ein paar andere Sportarten stehen ebenfalls auf dem Programmplan.

Mit Jörg Fernbach hat sich der Verein dabei einen Läufer an die Seite geholt, um neben Darts und Beachvolleyball auch ein Laufsportevent anzubieten. Unter dem Titel „Arnsdorf einfach irre...Arnsdorf läuft“ können die Teilnehmer im Stadion starten und eine 1-Kilometer lange Strecke absolvieren. Ziel ist ebenfalls das Stadion, indem dann noch unter dem trossenden Applaus der Zuschauer eine ganze Runde gelaufen wird. Eingeteilt ist der Lauf in die Staffeln 4x2 Kilometer, sodass in Teams angetreten wird. Durch die einfache Laufstrecke ist das Event perfekt für Familien und Kinder. Vereine, Firmen, Organisationen – egal – jeder kann Teams

bilden und teilnehmen. Und nicht nur die schnellsten sechs Teams werden mit Pokalen und Sachgeschenken prämiert, sondern auch die drei schönsten Teams erhalten eine Auszeichnung. Wer hier gewinnt, entscheidet das Publikum

– Einfallreicher ist also gefragt. Wie wir von Jörg Fernbach erfahren, lief beispielsweise die Feuerwehr in voller Schutzausrüstung zum Sachsenlauf in Coswig mit. Das war natürlich das Highlight schlechthin. Wir sind gespannt, was sich die Arnsdorfer und ihre Gäste einfallen lassen – Hauptsache „einfach irre“. Jörg Fernbach wird in jedem Fall erstmalig mit seiner Wappenfahne (Freistaat, Radeberg, Arnsdorf, Denzlingen und Fischbach) in seinem Heimatort laufen.

Anmelden kann man sich übrigens für den Lauf noch bis zum 28. Juli 2017. Alle Informationen gibt es unter www.arnsdorfer-fv.de

Text: Red.
Foto: J. Fernbach

Stellenmarkt im Rödertal

Wir suchen Zeitungsverteiler (m/w)

zur Vertretung in unserem Verteilerteam für beispielsweise **Arnsdorf oder Großkrammsdorf** gern aber auch in allen anderen Gebieten. **Außerdem suchen wir ab Juni 2018 einen neuen Verteiler (m/w) für Leppersdorf**

die Radeberger Heimatzeitung

Oberstraße 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528 / 44 23 01 - zeitung@die-radeberger.de

SUCHEN KRAFTFAHRER/IN

für Milchtransporte, FS CE, im Schichtdienst Raum 01454 Wachau OT Leppersdorf

FIRMA ACHSE GMBH

Kraftverkehr Frankfurt/Oder

Goepelstr. 90B, 15234 Frankfurt (O.)

Telefon 0335/683660



Wir suchen zur Unterstützung unseres Hausmeisters einen geringfügig Beschäftigten für 18,5 Std. / 165 € im Monat.

Sie sollten freundlich, zuverlässig, flexibel in der Arbeitszeit und handwerklich begabt sein.



Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kindertagesstätte „Max und Moritz“ Robert-Blum-Weg 1, 01454 Radeberg

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Arnsdorf ist zum 01.11.2017 die Stelle einer/eines **Schulsachbearbeiterin/Schulsachbearbeiters** in der Grundschule Arnsdorf zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden. Die Stelle ist unbefristet.

Die wesentlichen Aufgaben sind:

- allgemeine Sekretariatsaufgaben (Schriftverkehr, Telefondienst, Postein- und Postausgang, Besucherverkehr u.a.)
- Aktenführung und Archivierung
- Erstellung von Statistiken
- Bedarfsermittlung und Bestellung von Lehr- und Lernmitteln sowie Büromaterial
- Bearbeitung von An-, Um- und Abmeldungen
- Einpflegen und Bearbeiten von Schülerdatensätzen in SaxSVS
- Mitarbeit bei Ganztagsangeboten
- Aufnahme und Weiterleitung von Unfall- und Schadensmeldungen und Durchführung kleiner Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Gemeindeverwaltung und Dritten
- Rechnungen prüfen, kontieren sowie Handkasse und Kassenbuch führen
- Haushaltsplanung und Haushaltsüberwachung.

Gesucht wird eine engagierte und qualifizierte Person mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Bürokauffrau oder vergleichbarer Abschlüsse.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit
- strenges Einhalten von Datenschutzbestimmungen
- verständnisvoller Umgang mit Schülern.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung vorrangig berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen sind schriftlich bis zum 18.08.17 an die Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Hauptamt, Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf zu richten. Aus Kostengründen erfolgt kein Versand von Zwischenbescheiden. Bewerbungsunterlagen werden nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgeschickt.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Arnsdorfer Sportfesttage

11. bis 13.08.2017

...gemeinsam aktiv für ein neues Grün!



Freitag, 11.08.2017

- 18.00 Uhr Spiel der Alten Herren Ü45
- 18.30 Uhr Eröffnung mit Herrn Mikwauschk und Frau Angermann
- 19.00 Uhr Nachtturnier für Volkssportmannschaften

Samstag, 12.08.2017

- 09.00 Uhr Spiel der E-Jugend
- 10.00 Uhr 1. Punktspiel der neuen C-Jugend (Großfeld)
- 12.00 Uhr Punktspiel der 2. Männermannschaft
- ab 14.00 Uhr **Kinderevent des Sport-Promotion-Teams** (Kreissportbund Bautzen) **1. Teamlauf für Firmen, Vereine, Familien & Sportbegeisterte** Staffel 4 x 2 km „Arnsdorf einfach irre, Arnsdorf läuft...“
- 15.00 Uhr Bambini-Spiel der ganz Kleinen in der Halbzeit Siegerehrung Staffellauf
- 16.00 Uhr Punktspiel der 1. Männermannschaft
- ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung im Festzelt mit **1. Freien Arnsdorfer SteelDart-Turnier** (max. 32 Teilnehmer)



Spendenkonto für den neuen Kunstrasen des AFV

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE27 8505 0300 30 00 15 72 38 BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck:

„Spende für Vereinsarbeit“ - bitte angeben

Sonntag, 13.08.2017

- ab 9.00 Uhr **Beachvolleyballturnier**
 - 09.00 Uhr Spiel der F-Jugend
 - 10.00 Uhr Spiel der G-Jugend
 - 11.00 Uhr Spiel der D-Jugend
 - ab 12.00 Uhr **1. Arnsdorfer Bezirksklassenstammtisch**
 - 13.00 Uhr **das Highlight-Spiel: Fußballkumpels '97 Plus gegen 1. Mannschaft AFV (2017)**
- Im Anschluss: **Chronik-Präsentation von und mit Lothar Hauptmann über die Bezirksklassenmannschaften des AFV**



Wir freuen uns auf Euch!!!



Für mehr Infos und Anmeldungen:

www.arnsdorfer-fv.de

Service ganz in Ihrer Nähe

Sat-Anlage defekt? **Satmontage**
Wir planen, montieren, installieren und reparieren.

EP:Elektronik Richter
Radeberger Straße 32, Wachau, Tel. 03529-441257

PARKETT FRISCH
Galileiweg 13
01454 Radeberg
Tel.: 03528 / 45 29 19
Fax: 03528 / 45 29 20
Handy: 0170 / 866 13 39

Parkettverlegung, schleifen und versiegeln

WIR BRINGEN MEHR. AUS ÜBERZEUGUNG.
WWW.PRAEG.DE
Telefon +49 3529 5691-0

Klingenberg GmbH
Elektro- & Maschinentechnik
Gartenblick 15 - 01454 Ullersdorf • Tel. 0172 / 7 90 05 62
info@klingenberg-emt.de

Elektroinstallation und Reparatur für Privat, Gewerbe und Industrie

ANDREAS SCHNEIDER
Dachdeckermeister
101454 Wachau, Teichstr. 43
Tel. 03528/ 44 59 17
01920 Steina, Hauptstr. 75a
Tel. 035955/ 851-0
mail: AS.Wachau@t-online.de

Dach • Dachklempner • Gerüst • Schornstein • Solar
Einblasdämmung • VELUX®-geschulter Betrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG KOMFORTBÄDER
GÖPFERT
Solar Komplettbäder Wärmepumpentechnik
Am Feldhaus 1 - 01454 Liegau-Augustusbad
Tel. 03528/48 76 55 Fax 03528/48 73 416
www.geilebaeder.de Mobil: 0173/94 35 935

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04
Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünchnitt
Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

Zumpe
Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH

Radeberger Dachdecker Teich & Voigt GmbH
Am Gewerbegebiet 13
01477 Arnsdorf
Tel. 035200/2 06 66
info@radebergerdachdecker.de

ELG Einkaufs- und Liefergenossenschaft Metall-Handwerk Pirna eG
VERKAUF/ABHOLLAGER
01454 Großhermannsdorf • Bischofsweg 28 • Tel. 03528 44 57 72
Fax 03528 487 34 20 • www.elg-pirna.de • post@elg-pirna.de

Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung, Elektro, Stahl, Photovoltaik, Alternative Energien, Fitness- und Freizeitanlagen, Schwimmbäder

SCHMIDT GRUPPE
Alle Hauptstraße 23 - 01454 Großhermannsdorf
Schmidt Erdbau GmbH
Tel. 03528 / 48 12 0
www.schmidt-erdbau.de

RBM
Schmidt Ziegelwerke
Tel. 0351 / 40 43 816
Tel. 03528 / 41 72 47

Wartung Reparatur Neubau Bäder-design Solartechnik
Andreas Mohlek
Meisterbetrieb
Legau-Augustusbad • Wachauer Straße 1
Tel. 03528/43 80 33 • Funk 0172/3 55 37 48
Mail mohlekandreas@gmail.com

Luffotos und Videos nach Maß
Unser Service für Gewerbe und Privat

Tipps & Termine

SOMMERAUSSTELLUNGEN AUF SCHLOSS KLIPPENSTEIN

- HELDEN IM WILDEN OSTEN – zeitläufer
 - TAGEBUCH IN BILDERN – Prof: Rainer Groh
23. Juni 2017 – 20. September 2017
Helden im Wilden Osten – Eine Ausstellung über Ostdeutschland in den Neunzigerjahren

Die Neunzigerjahre brachten stürmische Zeiten für Ostdeutschland. Das SED-Regime war gestürzt, tief greifende



Veränderungen erfassen alle Lebensbereiche. Die interaktive Wanderausstellung „Helden im Wilden Osten“ lässt diejenigen zu Wort kommen, die diese Zeit persönlich erlebt haben. Die Ausstellung wurde bereits in Berlin, Leipzig, Erfurt, Rostock, Freiberg und Marienborn vor großem Publikum gezeigt.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen zwölf Biografien. Ihre gelebte Geschichte kann für die vieler Menschen in Ostdeutschland gelten. In kürzester Zeit haben sie enorme Veränderungen im Alltagsleben bewältigt. Diese Leistung würdigen die Leipziger Ausstellungsmacher Christian Schmidt und Aiko Wulff. Zugleich werfen sie hochaktuelle Fragen auf. Denn unsere Gesellschaft befindet sich im rasanten Wandel – heute wie zu Beginn der 1990er. Was können wir also von den „Heldinnen und Helden im Wilden Osten“ lernen, um die Zukunft erfolgreich zu gestalten? Die Ausstellung arbeitet mit verschiedenen Medien, kann interaktiv erkundet und ergänzt werden. Zeitzeugenfilme, Fotografien, Dokumente und Infografiken veranschaulichen die Atmosphäre, ordnen wichtige Ereignisse historisch

In ehrendem Gedenken

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Du bist nicht wirklich weit weg, du bist in unseren Herzen.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Mutter und Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma und Tante, Frau

Hildegart Gröber

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Praxis Frau Dr. Müller und dem Pflegedienst Rüdric für die liebevolle Betreuung sowie Frau Pfarrerin Wollbrück und dem Bestattungshaus Winkler.

In Liebe und Dankbarkeit Familie Steffen Gröber im Namen aller Angehörigen

Kleinwolmsdorf, im Juli 2017

Danksagung
Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Herbert Weber
geb. 29.9.1928 gest. 19.6.2017

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In Liebe und Dankbarkeit: Ehefrau Ingeburg und Kinder mit Familien
Arnsdorf, im Juli 2017

ein und erklären die großen Trends der Neunzigerjahre in Ostdeutschland. Die Ausstellung der Agentur zeitläufer wurde gefördert aus Mitteln der "Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur" sowie des Förderprogramms "25 Jahre Deutsche Einheit und Freistaat Sachsen".

23. Juni 2017 – 20. September 2017
Tagebuch in Bildern – Landschaftsbilder von Rainer Groh

Seit seiner späteren Schulzeit malt Prof. Groh Landschaftsbilder. Diese entstehen immer vor der Natur. Per Rad oder zu Fuß wird vorab das Motiv aufgespürt und bei nächster Gelegenheit in Öl als Tagewerk umgesetzt. So ist im Laufe der Jahre ein »Tagebuch in Bildern« entstanden. Die Formate sind relativ klein. Die Größe schwankt zwischen 22 x 30 cm und 30 x 40 cm, da die Ausrüstung in einem Rucksack Platz finden muss.

Hauke Schieck
Museum Schloss Klippenstein

Das Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V. informiert

- Dienstag 25.07. 09.00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
Singen macht Laune
- Mittwoch 26.07. 09.30 Uhr Themenrunde mit Frühstück
- Frau Lux bringt uns Urlaubsflair von Ihrer Reise nach Dubai
- Donnerstag 27.07. 17.00 Uhr Klöppeln Rommé

Münzsammlerstammtisch in Langebrück

Am 27.07.17 findet, 18.30 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses, der nächste Treff des Sammlerstammtisches statt. An diesem Themenabend erfolgt eine komplette Vorstellung und Erläuterung der DDR-Kursmünzen und Sonderprägungen bis zum Jahr 1989 mit der Präsentation wichtiger Sonderprägungen mit Hinweis auf deren numismatische Besonderheiten. Von allgemeinem Interesse auch die Preisentwicklung von DDR-Sondermünzen und Gold- und Silbermünzen des deutschen Reiches unter dem Gesichtspunkt der Vermögensbildung und der Ver-

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

In stiller Trauer nehme ich Abschied von meiner lieben Schwester

Gudrun Müller
geb. Vater * 02.08.1942 † 13.07.2017

In lieber Erinnerung: Deine Schwester Renate

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28.07.2017, 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, für alle Zeichen der Zuneigung, Liebe und Freundschaft, dem ehrenden Geleit beim Abschied meines lieben Mannes, lieben Vaters, Schwiegervaters und besten Opas,

Werner Fritschka
* 19.03.1938 † 01.07.2017

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, Herrn Pfarrer Roth sowie dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster unseren herzlichsten Dank sagen.

Bärbel, Thomas und Familie
Arnsdorf, im Juli 2017

Danksagung

Wir danken allen, die unseren lieben Onkel

Herbert Höfen

im Leben, Achtung und Freundschaft schenken und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen sowie Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Roth, für seine erinnernden und tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Schuster.

In liebigem Gedenken:
Deine Nichten Heidrun, Annelie und Birgit mit Familien
Deine Nefen Eckhard und Harald mit Familien

Im Namen aller Freunde und Verwandten
Arnsdorf, im Juli 2017

mögenssicherung. Interessierte Zuhörer sind, wie immer, herzlich eingeladen. Mitgebrachte Münzen und Medaillen werden stets im Rahmen einer Kurzeinschätzung fachkundig bewertet.

lock-o-motive
locken - staunen - motivieren

ein Projekt des Stellwerk e.V.
Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Ansprechpartner Anna-K. Czernak
Tel. 03528 41 49 83, Fax: - 84
Web: www.lock-o-motive.de, E-Mail: post@lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!
Unser Thema im Juli 2017 – Urlaubszeit

- 24.07. 15.30 - 17.30 Uhr Lock-o-motive
Fällt leider aus!
- 25.07. 16.00 - 18.00 Uhr Musikwerkstatt
Fällt leider aus!
- 25.07. 14.30 - 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt
Einstellen der Gangschaltung
Mädchen- und Kreativtreff
Fällt leider aus!
- 27.07. 14.30 - 17.30 Uhr Holzwerkstatt
Herstellen einer Sackkarre
Modelleisenbahn
Euer eigenes Projekt
- was Ihr wollt

Sprechzeit für Frauen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen

jeden 2. Dienstag im Monat im Büro der Wohnangebote Radeberg auf der Schloßstraße 12.
nächste Termine: 08.08. und 12.09.2017

Wir geben Raum für Themen wie:

- Frau sein
- Lebenskunst
- Behinderung
- Gesundheit
- soziale Situation
- gesellschaftliche Teilhabe

Frauen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen, Familienangehörige und Neugierige können sich kennenlernen und austauschen. Außerdem bieten wir Beratungen durch ebenfalls betroffene Frauen an. Weitere Informationen und Veranstaltungen unseres Vereins finden Sie unter: www.lebendiger-leben-ev.de

Lebendiger leben! e.V.

MAX IRMISCH
Inhaber: R. Tietze

Grabmale **Bauelemente**
Urnensteine Treppenbeläge
Formsteine Fensterabdeckung
Breitsteine Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon/Fax 03528/44 34 51

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
ZEHLLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

TAXI UND MIETWAGEN

Inh. Reinhardt Techniker
Radeberger Str. 9
01454 Feldschlösschen
reinhardt-techniker@gmx.de

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- für Rollstuhltransport
- Krankenfahrten alle Kassen

(03528) 44 73 62

Im Trauerfall Ihre helfende Hand
Bestattungsinstitut Uwe Schuster
fachgeprüfter Bestatter
Hauptstraße 11, Arnsdorf
Tel. 035200/ 2 46 74
seit 1991

auch in Großhermannsdorf, Tel. 035952/ 13 17 66

Jederzeit erreichbar sowie Beratung auch im Trauerhaus

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt